

Sitzungsverlauf:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss war zu Beginn der Sitzung mit 5 von 5 Stadtverordneten beschlussfähig. Die Tagesordnung, einschließlich der notwendigen Unterlagen, ist allen Stadtverordneten fristgemäß mit der Einladung zugegangen.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Dr. Schmook bittet darum, den Antrag zur Eintragung in das goldene Buch, in den nichtöffentlichen Teil aufzunehmen.

Die Tagesordnung wurde in geänderter Form bestätigt.

3. Entscheidung über Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 19.11.2025

Es wurden keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vorgebracht. Die Niederschrift wurde in vorliegender Form bestätigt.

4. Feststellung von Ausschließungsgründen gem. § 22 BbgKVerf

Die Vorsitzende bat die Abgeordneten, sollten sie der Annahme sein, an der Beratung und Beschlussfassung eines Tagesordnungspunktes nicht teilnehmen zu dürfen, dies bei dem entsprechenden Punkt anzuzeigen.

5. Beantwortung der Fragen aus der letzten Ausschusssitzung

Frau Heidemann bittet die Fragen zur nächsten Sitzung zu klären, da keine Abstimmung mit der Fachbereichsleiterin möglich war.

6. Beschluss Nr.: BV/009/2026 Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf einer Richtlinie zur freiwilligen Förderung in den Bereichen Sport, Soziales und Kultur in der Stadt Bad Freienwalde (Oder)

Frau Gorski lobt die Zusammenarbeit im Ausschuss und mit der Verwaltung.

Frau Heidemann spricht einige Punkte nochmals an: Beschränkungen/ Höhe der Förderung und die Verwendungsnachweisführung bei kleinen Beträgen.

Herr Schaffrath antwortet, dass sich gemeinschaftlich auf die Grenze von 500 € geeinigt wurde. Auch in der Fraktion wurde darüber diskutiert aber grundsätzlich kann der Richtlinie zu gestimmt werden. Es sollte ein Rahmen gesetzt werden. Bei der Weihnachtsfeier des DRK muss dann geschaut werden inwieweit dies unterstützt wird. Er fragt, ob ein Verein mehrere Anträge stellen kann?

Frau Heidemann antwortet, dass diese Vereinsförderung eine projektbezogene Sache war. Die Vereine, die keine institutionelle Förderung haben sollen eine Möglichkeit bekommen, einen Antrag auf Projektzuschuss zu stellen.

Frau Gorski sagt, dass nachgewiesen werden sollte, wofür die Gelder ausgegeben werden.

Frau Lunow erhält Rederecht.

Frau Lunow fragt ob sie als Ortsbeirat auch aus diesem Fonds Geld für das Heimatfest bekommen kann?

Herr Schaffrath antwortet, dass in der Richtlinie genau steht, wer diese Zuwendung beantragen darf. Es müssen Vereine sein. Ein Ortsbeirat kann keinen Antrag stellen.

Herr Behrendt fragt, was passiert, wenn ein Verein mehrere Anträge stellt.

Herr Schaffrath sagt, dass ein Verein mehrere Anträge stellen kann und am Ende entscheidet der Ausschuss darüber.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Richtlinie zur freiwilligen Förderung in den Bereichen Sport, Soziales und Kultur von Vereinen in der Stadt Bad Freienwalde (Oder).

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7. Anfragen / Informationen

Frau Gorski fragt, wie es mit der Käthe- Kollwitz- Schule und dessen Fassade weitergeht?

Frau Heidemann antwortet, dass dies nochmal geklärt werden muss.

Sie bezieht sich auf die Arbeit des Sitzungsdienstes und sagt, dass es einen Bearbeitungsrückstand der Niederschriften gibt. Auch die Einladungen gehen stellenweise eine Woche später erst ein nachdem der Sitzungsdienst diese versandt hat. Es ist hier viel Puffer eingeplant und trotzdem gehen diese so spät ein. Sie bittet um Rückmeldung, wenn etwas fehlt, sodass die Verwaltung kurzfristig Abhilfe schaffen kann.

Herr Schaffrath bittet den Ausschuss, sich regelmäßig mit den Kitas und Schulen zu beschäftigen.

Frau Gorski sagt, wenn Gelder für einen gefassten Beschluss im Haushalt eingestellt waren, diese aber anderweitig ausgegeben wurden, sollte dieses Geld unaufgefordert in den nächsten Haushalt für die Realisierung eingestellt werden. Dies sollte der Kämmerer beachten.

Frau Heidemann antwortet, dass einige Ermächtigungen in den Haushalt gegangen sind.

Herr Dr. Schmook fragt wie der Bearbeitungsstand in der Peter- Mengel- Straße ist.

Frau Heidemann informiert, dass in Zusammenarbeit mit der DIKOM die Recherchefunktion in Session wiederhergestellt wurde.

Frau Gorski fragt, ob es einen Schwimmmeister gibt? Es ist sicherlich schwer Personal zu finden. Eventuell könnte es eine Verknüpfung mit einer Stelle eines Mitarbeiters vom Ordnungsamtes geben,

die dadurch zusätzlich geschaffen werden würde. Es laufen zu wenig Mitarbeiter, die Knöllchen verteilen.

Frau Heidemann antwortet, dass es einen Stellenplan gibt und es ist nicht möglich 3 Außendienstmitarbeiter einzustellen. Es gibt hohe Anforderungen an die Stelle des Schwimmmeisters. Sollte sich jetzt keine gravierenden Änderungen ergeben, kann das Freibad gut besetzt werden.

Herr Schaffrath fragt, ob die Schwimmzeiten für die Schulen abgesichert sind?

Frau Heidemann sagt, dass dies prioritär ist.

Bad Freienwalde (Oder), den 16.03.2026

gez. Ramona Gorski
Vorsitzende

Protokollerstellung nach Tonbandaufnahme
durch Frau Sabrowsky